

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 10.07.2024

Mastkälber gefragt

Nach den Spitzenpreisen der Vormonate konnten die 612 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast die Nachfrage nicht decken und zogen nochmals deutlich an, sodass die gut 91 Kilo schweren Tiere einen Kilopreis von 7,68 Euro (= 8,37 Euro inkl. MwSt.) erzielen konnten.

Daraus ergibt sich ein Durchschnittspreis von 704 Euro (= 767 Euro inkl. MwSt.).

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 8,66 Euro inkl. MwSt.

Mit insgesamt nur 75 aufgetriebenen Kuhkälber war das Angebot etwas geringer als gewohnt. Aufgrund der regen Nachfrage konnten die 45 weiblichen Zuchtkälber bei einem Lebendgewicht von 97 Kilo zulegen und einen Versteigerungspreis von 424 Euro (= 462 Euro inkl. MwSt.) erreichen. Noch deutlicher zogen die 30 Kuhkälber zur Weitermast an. Sie konnten ihren Kilopreis auf 4,37 Euro (= 4,76 Euro inkl. MwSt.) steigern.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach
ist am 24. Juli 2024.